

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 25. März, 8,30 Uhr.

An Schattenhängen bleibt infolge des labilen Aufbaues der Schneedecke eine geringe Schneebrettgefahr bestehen. Da die meisten neugebildeten Tribschneeansammlungen an Süd- und Südosthängen liegen, ist an Sonnenhängen besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden Lawinengefahr.

Durch die Sonneneinstrahlung können Schneebrett- und Lockerschneelawinen ausgelöst werden.

Bei Touren sind Steilhänge nach Möglichkeit zu vermeiden. An der Windschattenseite von Hangrippen und Gräben ist Vorsicht geboten.

Bearbeitet:

Dr. Otto Schupp